

Magnetklappenanzeiger NA7-45D

Ausführung Flansch/Kappe

Anwendung und Funktion

Der Magnetklappenanzeiger dient in Verbindung mit den Magnetsperrschaltern als Wasserstandsregler oder –begrenzer. Bei Einsatz des Gerätes als Wasserstandsbegrenzer erfolgt die Verriegelung nicht am Gerät selbst, sondern durch eine nachfolgende Verschaltung. Das Gerät ist ein Wasserstandsbegrenzer ohne besondere Bauart. Das Produkt entspricht der EG-Richtlinie 97/23/EG und trägt das CE-Zeichen mit der Kenn-Nr. 0035 der benannte Stelle. Angewandte Regelwerke nach TRD/AD2000 oder nach ASME Boilers.

Technische Grundausstattung

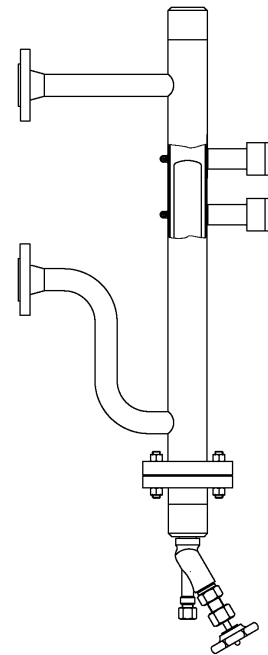
- Standrohr in Ni-ro
- Prozessanschluss C-Stahl
- Schaltbereich W beliebig einstellbar
- 2 Magnetsperrschalter M510-1-60 (D06-D-16312-0)
- Ablasstopfen

Lieferbare (optionale) Ausführungen

- Ablasventil AV 500, AV 520 (andere Ablasventile auf Anfrage)
- Anzeigeleiste AL2-G (D-06-D-16311-0) für die indirekte Anzeige, die als zweite Wasserstandsanzeige gemäß TRD/EN eingesetzt werden kann.
- Weitere Magnetsperrschalter M510-1-60
- Messwertgeber Typ MRK (D-06-D-16313-0) mit integriertem Kopfmessumformer, Ausgang 4-20 mA
- Leuchtbandanzeiger zur Füllstandfernanzeige

Technische Daten

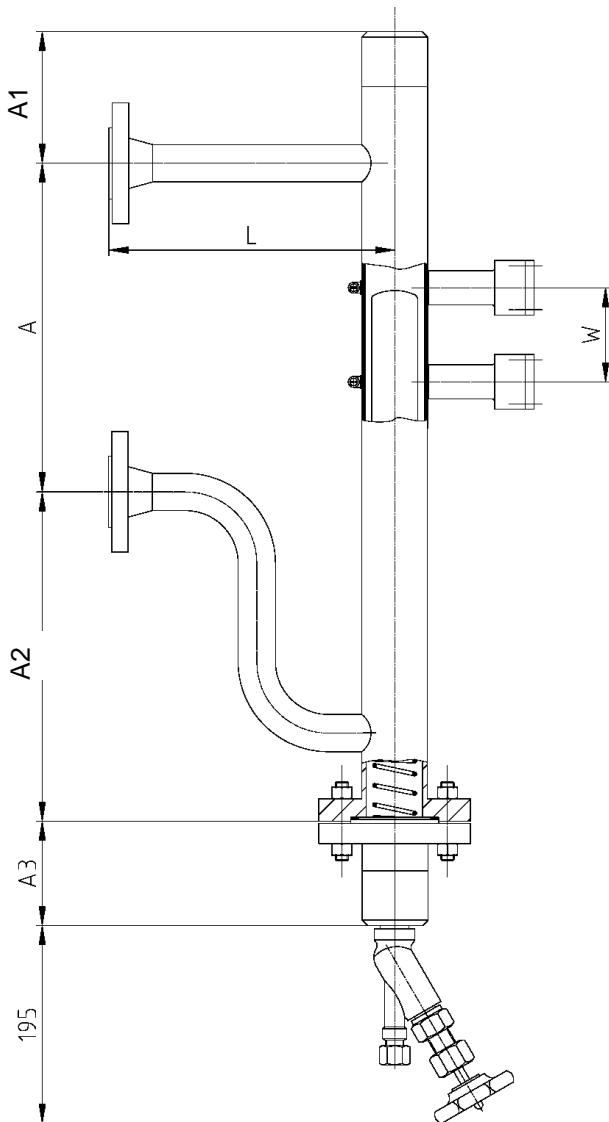
Bauteilkennzeichen	TÜV ID: 0000006174			
Zulässiger Druck	PS	[bar]	32	50
Zulässige Temperatur	TS	[° C]	239	265
Ablasventil	Typ		AV500	AV520
	Datenblatt		D-09-D-16358-1	



• Basismuster geprüft
• Fertigung überwacht



- Die Anordnung der Anzeigeleiste kann außerhalb des Bereiches der Anschlussstutzen beliebig erfolgen.
- Das Bauteilkennzeichen hat nur Gültigkeit, wenn zwischen Prozessanschluss und Kesselstutzen Absperrventile montiert sind. Ein Ablassventil ist ebenfalls erforderlich.
- Die Funktionsprüfung erfolgt durch das Absenken des Wasserstandes im Anbaugehäuse.



Anschweißende	Socket welding

PS	A1	A2	A3	L
[bar]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
32	150	360	100	260
50	150	375	115	275

